

# Österreich innerhalb der EU

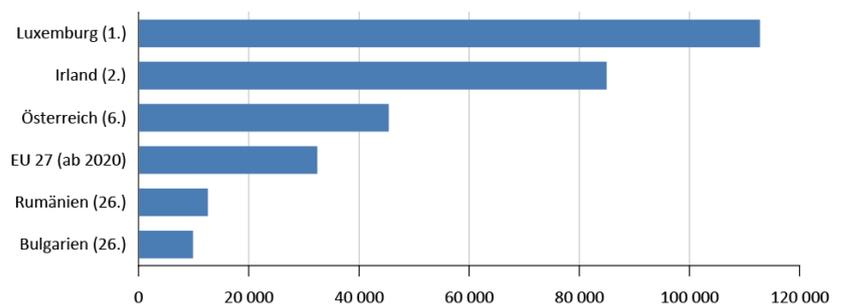
## Key Facts 2021

- BIP pro Kopf 45 370€ (EU: 32 380€)
- Öff. Schuldenstand 82,8 % (EU: 88,1 %)
- Arbeitslosenquote 6,2 % (EU: 7,0 %)
- Inflation 2,8 % (EU: 2,9 %)
- Arbeitnehmerentgelte 50 467€ (EU: 38 531€)
- Konsumausgaben 21 570€ (EU: 16 080€)

Das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union (EU 27) betrug 2021 im Durchschnitt 32 380 Euro je Einwohner. Das höchste BIP pro Kopf hatten 2020 in der EU Luxemburg mit 112 780€, Irland mit 84 940€ und Dänemark mit 57 520€. Österreich lag mit 45 370€ im oberen Drittel der EU Staaten. Die geringsten Werte hatten Kroatien

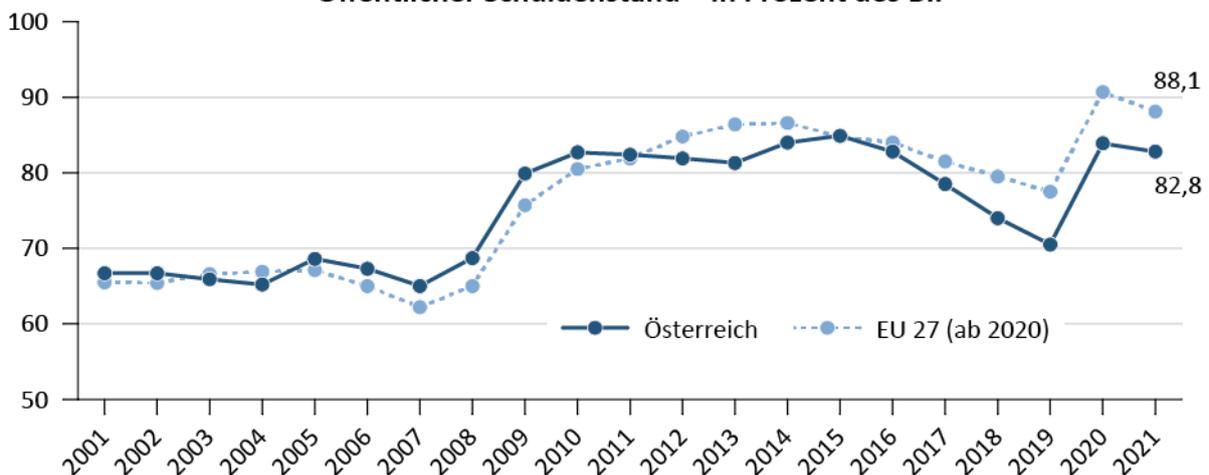
(14 750€), Rumänien (12 560€) und Bulgarien (9 850€). Die Arbeitslosenquote (ILO) war 2021 in Österreich mit 6,2 % unter dem EU Durchschnitt von 7,0 %. Die höchste Arbeitslosenquote hatten Spanien (14,8 %), Griechenland (14,7 %) und Italien (9,5 %). Die niedrigste Quote hatten Malta (3,4 %), Polen (3,4 %) und Tschechien (2,8 %). Österreich hatte verglichen mit der EU sehr hohe Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer. 2021 betragen diese in Österreich 50 467€ und im EU-Durchschnitt 38 531€. Die höchsten Entgelte wurden Arbeitnehmern in Luxemburg mit 77 124€ und in Dänemark mit 60 066€ ausbezahlt. Die niedrigsten Arbeitnehmerentgelte hatten 2021 in der EU Rumänien mit 13 602€ und Bulgarien mit 11 879€. Das Wirtschaftswachstum nahm aufgrund der Pandemie 2020 in der EU mit -5,9 % ab. 2021 konnte es sich wieder erholen und die EU wies ein Wirtschaftswachstum von 5,3 % auf. Irland verzeichnete 2021 mit 13,6 % das größte Wirtschaftswachstum innerhalb der EU. Österreich lag mit 6,2 % unter dem EU-Durchschnitt. Das geringste Wirtschaftswachstum hatten 2021 innerhalb der EU Finnland und die Slowakei (je 3 %),

BIP nominell je Einwohner 2021 – in Euro



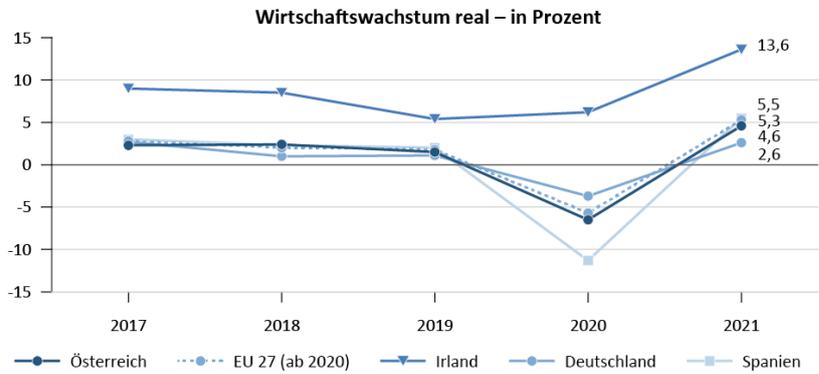
Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 07.11.2022.

Öffentlicher Schuldenstand – in Prozent des BIP



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 08.09.2022.

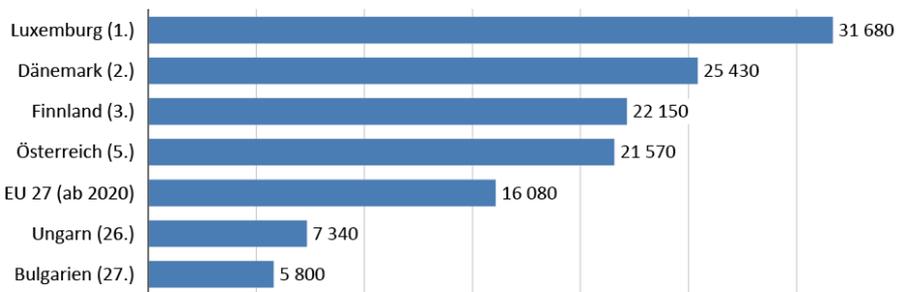
und Deutschland (2,6 %). Die Forschungsquote war 2020 in Österreich mit 3,2 % des BIP im EU Vergleich sehr hoch. Lediglich Belgien und Schweden hatten mit jeweils 3,5 % eine höhere Forschungsquote als Österreich. Der EU-Durchschnitt lag 2020 bei 2,3 %.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 07.11.2022.

Der öffentliche Schuldenstand (in % des BIP) betrug 2021 in Österreich 82,8 % und war damit leicht unter dem EU-Durchschnitt von 88,1 %. Die höchsten Schuldenstände innerhalb der EU hatten Griechenland (193,3 %) und Italien (150,8 %), die niedrigsten Estland (18,1 %) und Luxemburg (24,4 %). Die Inflationsrate war 2021 in Österreich mit 2,8 % knapp unter dem EU-Durchschnitt von 2,9 %. Auch die Konsumausgaben der Haushalte je Einwohner waren 2021 in Österreich mit 21 570€

Konsumausgaben Haushalte nominell je Einwohner 2021 – in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 07.11.2022.

deutlich höher als der EU-Durchschnitt mit 16 080€. Die höchsten Konsumausgaben hatten Luxemburg (31 680€) und Dänemark (25 430€), die niedrigsten hatten Ungarn (7 340€) und Bulgarien (5 800€).

Im Bereich Energie lag der Bruttoinlandsverbrauch je 1 Million Einwohner in Österreich im Jahr 2020 bei 152 PJ. Der EU-Durchschnitt lag bei 125 PJ. Den höchsten Energieverbrauch je 1 Million Einwohner hatten Luxemburg (265 PJ), Finnland (243 PJ) und Belgien (187 PJ), den geringsten hatten Griechenland (80 PJ), Rumänien (70 PJ) und Malta (62 PJ).